

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. September 2021 08:28

## [Zitat von symmetra](#)

Meine These ist, dass sich die Bevölkerung impfen lässt, wenn sie denn Kurs der Regierung vertraut. Wenn da so ist, dann wundert es mich gar nicht, dass dem Satz ‚die Impfung ist der Weg aus der Pandemie‘ nicht getraut wird, denn es lief einiges, das Vertrauen zerstört hat. Daneben gibt es auch Widersprüchliches: Wenn ich geimpft bin, warum muss ich dann mit Maske ins Fitnessstudio, in den Club, in die Innengastro, in Läden? Ja, man kann die Infektion trotzdem weitergehen. Aber wenn die Impfung der angebliche Weg aus der Pandemie ist, dann müssen wir uns ab Zeitpunkt X sowieso auf die Impfung verlassen. Warum verlässt man sich nicht schon jetzt darauf? Nährt doch weiterhin Misstrauen.

Ich denke eher, dass sich die Bevölkerung impfen lässt, wenn der Impfstoff als sicher angesehen und die Krankheit als "schlimm genug" angesehen wird. In der Innengastro muss sicher niemand eine Maske tragen (oder meinst du die kurze Zeit, die man zum Tresen geht und dann dort bestellt?), wie soll er sonst auch essen? Die Maskenpflicht ist nun wirklich so langsam keine Einschränkung mehr für jeden, der sich an neue Bedingungen gewöhnen kann (ich weiß, das kann nicht jeder, dann sollte er es sich angewöhnen, der Mensch ist der Gewohnheitstier).

## [Zitat von symmetra](#)

Was will ich damit sagen? Auf die Wortwahl kommt's an und wie Vertrauen verspielt wurde. Also soll die Bundesregierung nun mal nicht so tun, als hätte sie mit der Impfskepsis gar nichts zu tun. Dann noch 2G als Gängelung, wundervoll.

Die Impfgegner sind ja auch nicht gerade für Wortwahl alla "feine englische Art" bekannt, aber sei's drum. 2G ist sicher keine Gängelung, ich hoffe sehr, dass 2G an den Unis eingeführt wird. Da ist immerhin jeder freiwillig und wem es nicht passt, der kann ja zuhause bleiben.